

Berlin, 20.09.81

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Am 5« September 1981 ist der VLO (Verband der Lehrer an Oberstufenzentren) als eigenständiger Verband in Berlin gegründet worden. Ein Verband, der die Interessen des BLBS und des VLW vertreten will, der mit großer Sachautorität die Interessen aller Lehrer an beruflichen Schulen und damit auch die Interessen der ihnen anvertrauten Schüler und Auszubildenden vertreten kann.

DIESE CHANCE GILT ES ZU NÜTZEN !

Voraussetzung dafür ist jedoch, daß die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Mitgliedern und den Gremien des Verbandes intensiviert sowie der Informationsfluß und der Kontakt untereinander verbessert werden. Dazu die folgenden Initiativen:

1. Die bisherigen Vertrauenslehrer sind entsprechend der neuen Satzung jetzt Repräsentanten und Interessenwahrer ihres Kollegiums gegenüber dem Vorstand. Es ist daher notwendig, daß umgehend in allen Schulen - sofern noch nicht geschehen - ein Vertreter gewählt wird. Namen und Anschriften sollten dann
Herrn Rainer Tuschinski, Louglasstr. 25» 1/33» Tel.: 825 56 60
mitgeteilt werden« Die erste Vertreterversammlung des VLO soll dann unverzüglich einberufen werden.
2. Unter dem Monto: "Der Vorstand stellt sich der Basis - Kritik, Meinungen, Anregungen" sollen in Zukunft in allen beruflichen Schulen Treffen zwischen den VLO-Mitgliedern eines Kollegiums und dem Vorstand stattfinden. Dabei sollen alle Probleme, die in den Schulen gesehen werden, diskutiert werden.
3. Eine im VLW früher sehr bewährte Tradition soll wieder aufgenommen werden. Es werden zu bestimmten Themen Arbeitsgruppen gebildet, deren Arbeitsergebnisse dann in gedruckter Form allen Interessenten zur Verfügung gestellt werden sollen. Anregungen zu Sachthemen, die besonders auch den jungen Kollegen _in ihrer Unterrichtstätigkeit mit Rat und Information helfen könnten, nimmt der Vorstand jederzeit entgegen.

Die Verbesserung des Kontaktes zwischen den Mitgliedern unseres Verbandes erscheint gerade in einer Zeit unumgänglich, in der auch in der Schule die bildungspolitischen und gewerkschaftlichen Gegensätze mix; radikaler Vehemenz vertreten und ausgetragen werden. Dies hat bereits dazu geführt, daß Mitglieder des VLO wegen ihres Standpunktes in z.T. diffamierender Weise angegriffen wurden, Wenn dies geschieht, so wird der Verband mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln diese Kollegen schützen und unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Stolle (VLO)

Raapke (VLW)

Labitzke (BLBS)